

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Agastache 'Black Adder'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Agastache 'Black Adder'

Duftnessel Black Adder: dunkle Knospen und violette Blütenkerzen

Black Adder verbindet fast schwarze Knospen mit violettblauen kleinen Lippenblüten. Die Gartenhybride braucht Sonne und besonders guten Wasserabzug im Winter. Das duftende grüne Laub und der spätere Sommerflor entwickeln sich aus einer jungen, noch blütenlosen Pflanze.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Agastache 'Black Adder'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Setauswahl
Lebensdauer	Mehrjährige, sommergrüne Gartenstaude; Überwinterung standortabhängig
Botanische Einordnung	Gartenhybride; keine bestätigte reine Agastache rugosa
Blütenfarbe	Violettblau bis rauchig rotviolett aus sehr dunklen Knospen
Blütezeit	Sommer bis Herbst; RHS nennt Juli bis Oktober
Wuchshöhe	Shop etwa 50-70 cm; Fachprofile ungefähr 60-100 cm als Orientierung
Pflanzzeit	Bevorzugt Frühjahr nach stärkeren Frösten bei gut abgetrocknetem Boden
Pflanzabstand	Shoporientierung etwa 50 cm; Raum für aufrechte Blütenstände lassen
Standort	Sonnig, möglichst geschützt; gut versorgte, sehr durchlässige Erde

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Einen sonnigen, möglichst geschützten Gartenplatz wählen.	Der aufrechte Sommerflor braucht Licht und eine günstige Ausgangslage für die kalte Jahreszeit.
Boden	Eine gut durchlässige Wurzelzone ohne winterlichen Wasserstau vorbereiten.	Kälte zusammen mit nasser Erde kann Black Adder besonders zusetzen.
Pflanzung	Vorzugsweise im Frühjahr auf bisheriger Ballenhöhe pflanzen und angießen.	Die junge Staude bekommt Zeit zum Einwurzeln vor der kalten Jahreszeit.
Gießen	Neue Ballen regelmäßig prüfen und bei trockener Erde gründlich wässern.	Trockenheitsverträglichkeit eingewachsener Pflanzen ist keine Eigenschaft des kleinen Lieferballens.
Düngen	Die Nährstoffversorgung maßvoll am Boden und im Gefäß am Etikett ausrichten.	Starke Zusatzgaben kompensieren weder Lichtmangel noch schlechte Drainage.
Blütenpflege	Verblühte Spitzen nach Wunsch entfernen, gesundes Laub erhalten.	Weitere Blütenbildung kann unterstützt werden, ohne einen festen Nachblütentermin zu versprechen.
Winter	Abfluss prüfen, den Wurzelbereich vor dauernder Nässe schützen und Gefäße geschützt draußen stellen.	Eine pauschale Überwinterungsgarantie passt nicht zu dieser wärmeliebenden Gartenhybride.
Frühjahrsschnitt	Den vollständigen Rückschnitt bis zum Frühjahr verschieben und neuen Basisaustrieb schonen.	Verbleibende Stängel schützen die Basis; bei Windbruch dürfen sie zuvor gekürzt werden.

Wissen, das mitwächst

Dunkle Knospen machen die Blütenfarbe besonders klar

Black Adder trägt aufrechte, schmale Blütenkerzen. Sehr dunkle Knospen und Kelche bilden den Hintergrund für viele kleine violettblaue bis rauchig rotviolette Lippenblüten. Die Form bleibt schlank; sie ist kein runder großer Blütenball. Zwischen feineren Gräsern und locker verzweigten Nachbarstauden entsteht eine klare senkrechte Linie. Unter den Blüten stehen grüne, zugespitzte und gezähnte Blätter, deren aromatischer Duft bei Berührung wahrnehmbar sein kann. Dieser Duft gehört zum Gartenmerkmal, nicht zu einer Empfehlung für Heilmittel oder Küchenanwendungen. Der Flor reicht vom Sommer in den Herbst; RHS nennt Juli bis Oktober, wobei Wetter und Entwicklungsstand den Verlauf verändern können.

Eine Gartenhybride unter einem verbreiteten Shopnamen

Der Shop bezeichnet das Angebot als *Agastache rugosa* Black Adder. Das RHS-Profil führt die Sorte als *Agastache* 'Blackadder', und der Missouri Botanical Garden beschreibt sie als Hybride aus *Agastache rugosum* und *Agastache foeniculum*. Deshalb wird sie hier als *Agastache* 'Black Adder' eingeordnet und nicht unbestätigt als reine *rugosa* übernommen. Blackadder und Black Adder sind dabei Schreibweisen derselben bekannten Gartensorte. Diese Einordnung hilft, unterschiedliche Pflanzenbeschreibungen richtig zusammenzulesen. Black Adder ist eine krautige, sommergrüne Gartenstaude mit aufrechter Entwicklung. Ihr mehrjähriger Charakter bedeutet jedoch nicht, dass sie an jedem deutschen Gartenplatz zuverlässig jeden Winter übersteht. Wasserabzug und Standort sind dafür wesentlich.

Die junge Pflanze trägt noch keine Blütenkerzen

Die unveränderte Originalaufnahme zeigt wenige lockere grüne Stängel mit gezähnten Blättern und noch keinen offenen Blütenstand. Angeboten werden Sets aus 9-cm-Töpfen mit ungefähr 10 bis 25 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Der große Gartenauftritt entsteht später. Im Shop stehen etwa 50 bis 70 cm als Höhenorientierung, Fachprofile beschreiben ungefähr 60 bis 100 cm beziehungsweise eine breitere Höhenklasse. Plane bei kräftiger Entwicklung entsprechend Raum über und neben der jungen Pflanze. Eine feste Maximalhöhe lässt sich nicht garantieren. Für den Abstand nennt das Angebot etwa 50 cm. Die spätere Gruppe soll Luft behalten und nicht unmittelbar von ausladenden Nachbarn zugedeckt werden.

Ein sonniger Platz mit Abfluss bis unter den Ballen

Sonne und ein möglichst geschützter Gartenplatz sind günstig. Die Erde darf gut versorgt sein, muss aber überschüssiges Wasser zuverlässig abgeben. Besonders im Winter kann die Verbindung aus Kälte und nasser Wurzelzone zum Problem werden. Beobachte die Fläche nach Regen, bevor du pflanzt. Eine schwere, lange gesättigte Senke ist kein guter Platz, selbst wenn die Oberfläche sonnig ist. Bereite den Wurzelraum als Fläche vor; eine kleine lockere Tasche im dichten Boden kann Wasser sammeln. Bei problematischen Bedingungen ist ein geeignetes großes Gefäß mit freiem Ablauf eine Alternative. Auch darin darf sich keine dauernd nasse Zone unter der Staude bilden.

Im Frühjahr setzen und die Anwachszeit begleiten

Für die junge Black Adder ist Frühjahr nach stärkeren Frösten ein günstiger Start, wenn die Erde gut bearbeitbar und nicht vernässt ist. Der Ballen wird vor dem Austopfen durchfeuchtet und auf bisheriger Höhe eingesetzt. Die Erde anschließen und gründlich angießen. Danach direkt am kleinen Ballen prüfen, besonders während warmer trockener Tage. Seine Wurzeln müssen sich erst außerhalb des Topfraums ausbreiten. Eine eingewachsene Duftnessel kann zeitweilige Trockenheit besser abfangen, die neue Setzpflanze braucht zunächst Begleitung. Gieße an der Basis nach Bedarf und lasse die Erde wieder Luft aufnehmen. Im Gefäß häufiger kontrollieren, weil der begrenzte Wurzelraum weniger Reserven bereithält.

Den Sommerflor mit leichter Hand pflegen

Während des Sommers lassen sich verblühte Spitzen entfernen, wenn die Gruppe ordentlich wirken soll. Das kann weitere Blütenbildung unterstützen; ein fester zweiter Flor zu einem bestimmten Datum wird daraus nicht. Gesundes grünes Laub erhalten und die Staude nach einem Schnitt mit passend geprüfter Wasserversorgung begleiten. Nährstoffe maßvoll am tatsächlichen Bedarf ausrichten. Starke Düngergaben helfen nicht, wenn der Platz zu dunkel oder der Ballen dauernd nass ist. Zur Erhaltung der benannten Sorte sind vegetative Verfahren sinnvoll; das RHS-Profil beschreibt sie als steril und nennt Teilung beziehungsweise Stecklinge. Eine zufällige Aussaat ist daher kein verlässlicher Weg zu neuen identischen Black-Adder-Pflanzen.

Der Winter wird an der Basis entschieden

Vor der kalten Jahreszeit noch einmal Abfluss und Standfestigkeit prüfen. Verbleibende Stängel können die Basis schützen; falls Wind sie stark bewegt, dürfen sie zuvor gekürzt werden. Den vollständigen Rückschnitt besser bis ins Frühjahr verschieben und dann den frischen Basisaustrieb schonen. Im Gefäß einen geschützten Platz draußen wählen und darauf achten, dass Niederschlagswasser ablaufen kann. Die Winterhärteangabe aus britischen Fachprofilen ist keine pauschale Garantie für jeden Standort. In kalten nassen Lagen bleibt ein Ausfall möglich. Beurteile die Basis im Frühjahr mit Geduld. Die passende Kombination aus Sonne, Einwurzelungszeit und gutem Winterabfluss ist wichtiger als das Etikett einer vermeintlich überall sicheren Staude.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Ansicht der späteren Gartenblüte. Blüten und Gartenentwicklung gehören nicht zur Zusage für den Lieferzustand.



Unveränderte Original-Shopaufnahme der jungen Duftnessel Black Adder. Gezeigt ist ein Entwicklungszustand, keine Blütenzusage für jede Lieferung; Stückzahl nach Setauswahl.

Gut zu wissen

Ist Black Adder eine reine Agastache rugosa?

Das Shopangebot nutzt rugosa, Fachquellen führen die Sorte als Agastache Blackadder und als Gartenhybride. Deshalb bleibt die reine Artzuordnung hier ausdrücklich unbestätigt.

Sind Blackadder und Black Adder identisch?

Die Schreibweisen beziehen sich in den gelesenen Sortenprofilen auf dieselbe bekannte Gartenhybride. Daraus wird keine zweite Pflanzenidentität.

Blüht die Lieferung bereits?

Die verwendete Originalaufnahme zeigt eine junge Pflanze ohne Blütenkerzen. Das Detailbild beschreibt den späteren Sommerflor.

Wie hoch wird sie später?

Der Shop nennt etwa 50–70 cm. Fachprofile beschreiben ungefähr 60–100 cm; kräftiger Gartenwuchs kann die Shoporientierung übertreffen.

Verträgt die junge Pflanze Trockenheit?

Der kleine Lieferballen muss zunächst einwurzeln. Bei trockener Witterung am Ballen prüfen und gründlich gießen; die Toleranz älterer Pflanzen gilt noch nicht.

Ist Black Adder überall winterhart?

Nein, kalte nasse Böden können zum Ausfall führen. Sonne, geschützter Platz und sehr guter Winterabfluss sind wichtig; Gefäße brauchen zusätzliche Aufmerksamkeit.

Wann erfolgt der Rückschnitt?

Den vollständigen Schnitt vorzugsweise im Frühjahr durchführen und neue Basistriebe schonen. Windbewegte Stängel können vorher gekürzt werden.

Kann ich die Sorte aus Samen erhalten?

Das RHS-Profil beschreibt sie als steril. Zur Erhaltung der benannten Sorte sind Teilung oder passende Stecklinge geeigneter als eine unbestätigte Aussaat.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop